

2. Ein Araber ritt auf die Löwenjagd. Das königliche Thier lag in sicherem Versteck. Der Araber nähert sich ihm soviel als möglich, legt an, drückt seine Büchse los, und der Schuß geht fehl. Wüthend erhebt sich der Löwe und setzt dem Araber nach und hat ihn bald erreicht. Da gewahrt der Araber einen Abgrund und lenkt das scheue Roß dorthin. In demselben Augenblicke hat ihn der Löwe erreicht. Grimmig schlägt er seine Fäxen in des Pferdes Rücken und wüthend beißt er sich in seinem Nacken fest. Schnell entschlossen ergreift der Araber einen Zweig des Baumes — ein schrecklicher Sprung — Roß und Löwe liegen zerschmettert im Abgrunde. Der kühne Reiter war gerettet.

XI.

Mädchen und Käzchen.

War einst ein Mägdelein wunderzart
Die hatt' ein Käzchen feltner Art,
Die schmeichelnde Mignonne.
Sie hat den Liebling selbst gepflegt,
An ihrem Busen ihn gehegt,
Belehrt gleich einer Bonne.

Mignonne gar gelehrt war:
Sie trug so glatt ihr schönes Haar
Und machte Sammet-Läzchen.
Sie ward mit Bändern reich geschmückt
Und zärtlich an die Brust gedrückt,
Das seidenweiche Käzchen.

Als Käzchen darauf zur Katz' ward
Mit scharfer Krall' und straffem Bart
Hat's neues Spiel begonnen:

Es hieb der hinterlist'ge Wicht
Dem Kind ins roth'ge Angesicht,
Daß hell das Blut geronnen.

Das Kind erhob ein Klaggeschrei,
Da kam das Mütterlein herbei
Und sah die blut'gen Hiebe.

Sie sprach mit ernstem Angesicht:
„Mit Bösen, Kind, verkehre nicht
Sie halten ihre Triebe!“

XII.

Die Erlegung des ersten Bären.

Als ganz junger Mensch war Brone mit einer Gesellschaft nach den großen Bergen des Westens von Nordamerika gegangen. Seine Stärke und Behendigkeit in Handhabung der Art und die tödtliche Genauigkeit seines Korns mit der Büchse hatten ihm einen Ruf unter seinen Gefährten gebracht und doch sprachen sie immer zu ihm wie zu einem Knaben, weil er noch nicht die Rothhäute (Indianer) auf dem Kriegspfade verfolgt und nie mit einem gräßlichen Bären gekämpft hatte, was eben so ehrenvoll und für weit gefährlicher angesehen wird.

Der junge Brone wartete geduldig auf eine Gelegenheit, als er eines Tages Zeuge eines furchtbaren Kampfes war, wobei ein solches plummes Ungeheuer, obgleich von zwanzig Kugeln verwundet, so hartnäckig die Jäger seine Gefährten verfolgte, daß sie ihr Heil in der Flucht suchen mußten und sich grade zu in den Fluß stürzten. Auch der Bär sprang ihnen nach, wurde aber von der Strömung fortgerissen. Es war ein schauerlicher Kampf gewesen, und mehre Tage lebte dem jungen Mann das Herz bei der Erinnerung; aber er konnte die Spöttereien, die man sich gegen ihn erlaubte nicht länger ertragen, und ohne seine